

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Dissonanz : die neue schweizerische Musikzeitschrift =
Dissonance : la nouvelle revue musicale suisse**

Band (Jahr): - **(1997)**

Heft 51

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Walter Fähndrich MUSIK FÜR RÄUME

19. Januar bis 31. März 1997

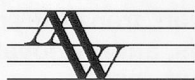
In Zusammenarbeit mit der Theater- und Musikgesellschaft Zug

Programm der Begleitveranstaltungen auf Anfrage

Di bis Fr 12–18 h, Sa/So 10–17 h, Dorfstrasse 27, 6301 Zug, 041 711 11 50

KUNSTHAUS ZUG

Konservatorium
Winterthur



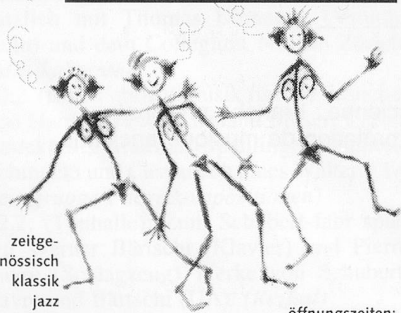
THE SECOND SWISS INTERNATIONAL HORN WORKSHOP

31. Mai und 1. Juni 1997

David W. Johnson Schweiz/U.S.A.
und
The American Horn Quartet, U.S.A.

Information und
Anmeldeformulare bei:
Konservatorium Winterthur
Tössertobelstrasse 1
CH-8400 Winterthur
Tel. (052) 213 36 23
Fax (052) 213 36 33

staccata
frauenmusikladen
musik von frauen



zeitge-
nössisch
klassik
jazz
blues
ethno
pop
folk
variété

öffnungszeiten:
dienstag-freitag 13-18.30
samstag 10-16.00 uhr

musik von frauen

renata caviglia · gibraltarstrasse 16 · 6003 luzern
phone/fax 041 240 01 41

Neue Horizonte Bern

Laut Käfig – Zikadenstimmen – Glasflaschen und Steinchen

Ferner Osten / Naher Westen

eine Konzertreihe mit Wechselwirkungen. Co-Produktion von:
Konzertgesellschaft Neue Horizonte, Bern (für die zeitgenössische
Musik) und Musik der Welt, Bern (für die traditionelle Musik)

Sa, 22. Februar 97
Radiostudio Bern

20h Klang – Erste Bewegung des Unbeweglichen. Werke von **Giacinto Scelsi** (1905–88). Tre Pezzi, für Posaune; Tre Pezzi, für Trompete; Tre Pezzi, für Horn; Duo für Violine und Violoncello; KYA, für Klarinette und sieben Instrumente. Ensemble «Moments Musicaux», Aarau; Leitung: Christoph Keller

Sa, 8. März 97
Radiostudio Bern

20h **Shakuhachi-Konzert**: Werke des traditionellen Repertoires und Kompositionen von Makoto Shinohara und Gerald Bennett («Mu»: Uraufführung für fünf Shakuhachi). Ueli Derendinger, Shakuhachi; Mathias Eser, Schlagzeug; Andreas Gutzwiller, Shakuhachi; Felix Renggli, Shakuhachi; Jürg Zurmühle, Shakuhachi

Mo, 14. April 97
Radiostudio Bern

20h **Ensemble «Xü Pingxin»**: traditionelle chinesische Musik. Xü Pingxin, Yangchin (Hackbrett); Miao Xiaoyun, Ruan und Pipa (Lauten); Li Huangjia, Dizi (Bambusflöte), Peng Lin, Erhu (zweisaitige Violine); Wei Li, Gesang

Do, 1. Mai 97
Radiostudio Bern

20h Konzert mit Musik aus **China/Korea/Japan** und der **Schweiz**; Werke von Isang Yun: «Gasa» für Geige und Klavier, und Jürg Wyttenbach: «Laut Käfig» für Sopran und Harfe. Die Werke aus China und Japan für dieses Konzert werden im Detailprogramm bekanntgegeben. Marianne Aeschbacher, Violine; Katharina Weber, Klavier; Ingrid Frauchiger, Sopran; Nicola Hanck, Harfe, und andere

Sa, 3. Mai 97
Radiostudio Bern

20h **Ein chinesisches Programm** zwischen Tradition und Avantgarde: Auftragskompositionen aus China und traditionelle Werke. Ingrid Karlen, Klavier; Lu Yue-Yin, Pipa

Do, 15. Mai 97
Pilotprojekt am Altenberg

20h Norbert Klassen liest Texte von **John Cage**

16.–19. Mai 97
Pilotprojekt am Altenberg

4tägiger **Workshop** mit **Pauline Oliveros**. Dieser Kurs wird unterstützt vom Migros-Genossenschaftsbund.

Mo, 19. Mai 97
Radiostudio Bern

16.30h Nachmittagskonzert mit Publikumsbeteiligung unter der Leitung von **Pauline Oliveros**

20 h Schlusskonzert mit Werken und Konzepten von **Pauline Oliveros**

Konzertgesellschaft Neue Horizonte Bern
Ortsgruppe Bern der IGNM
Postfach 7345, CH-3001 Bern
PC 30-31722-5

Musik der Welt in Bern
KULTUR UND
ENTWICKLUNG



Musik der Welt in Bern wird unterstützt durch
Stadt und Kanton Bern sowie Pro Helvetia

SCHLÖSSELI INS

SCHUL- UND HEIMGEMEINSCHAFT
AUF GRUNDLAGE DER RUDOLF STEINER-PÄDAGOGIK

- Kleine Klassen und Wohngruppen
- Kindergarten bis neunte Klasse
- zehntes Schuljahr
- familienähnliche Strukturen
- persönliche Führung
- Sinnesschulung, Handwerk, Kunst und soziales Üben
- 20 Ateliers und Werkstätten
- kein «Sitzenbleiben», keine Noten
- ländliche Umgebung
- biologisch-dynamische Landwirtschaft
- Heileurythmie, Sprach- und Reittherapie
- ErzieherInnen-Seminar

Kinder und Jugendliche können bei uns zu jeder Zeit aufgenommen werden. Verlangen Sie unsere Unterlagen oder vereinbaren sie ein Gespräch:



Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Einsenden an: Schlössli Ins, CH-3232 Ins BE,
Tel. 032 313 10 50 Fax 032 313 40 25

MEISTERKURSE DES KONSERVATORIUMS BERN
4. INTERNATIONALE HERBSTAKADEMIE 1997

IGOR OZIM, Violine

in Zusammenarbeit mit der
Hindemith-Stiftung, Blonay
22. Sept.–3. Okt. in Blonay

BERNARD GREENHOUSE, Violoncello

22.–27. September in Bern

HANS RUDOLF STALDER, Klarinette

28. Sept.–4. Okt. in Bern

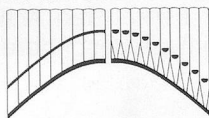
HANS HOTTER, das Klassische Lied

30. Sept.–9. Okt. in Bern

Anmeldeschluss: 30. Juni 1997

Auskünfte und Broschüre:
Konservatorium für Musik+Theater
Sekretariat Meisterkurse
Kramgasse 36, CH-3011 Bern (Schweiz)
FAX (031) 312 20 53

AKADEMIE FÜR SCHUL- UND KIRCHENMUSIK LUZERN



Ausbildungsangebot Schuljahr 1997/98

Lehrkraft für musikal. Früherziehung und Grundschulung
Schulmusik I (Musikunterricht an Volksschulen)
Schulmusik II (Musikunterricht an Mittelschulen)

*
Kirchenmusik C (Elementarstudium)
Kirchenmusik B (Chorleitung/Orgel im Nebenberuf)
Kirchenmusik A (Chorleitung/Orgel im Hauptberuf)
Konzertausbildung für Orgel

*
Sologesang (Lehrdiplom und Konzertreife-diplom)
Chorleitungs- und Dirigierseminar
(mit Konservatorium Luzern)
Theoriestudium für SMPV-Absolventen

*
Allgemeine Abteilung: Unterricht in Einzelfächern
Kurse für Laien: Stimmbildung für Chorgesang
Kinderkurse: Musikalische Früherziehung

Aufnahmeprüfungen

2. und 3. Mai 97 (Grundschulung); 30. Mai, 4. und 5. Juli 97

Auskünfte und Anmeldung

Administration der Akademie für Schul- und Kirchenmusik
Obergrundstrasse 13, 6003 Luzern, Telefon 041'240 43 18
Direktion Dr. Alois Koch



CONSERVATOIRE
DE
MUSIQUE
DE
GENÈVE

Concours d'admission : voix et instruments

**Session de printemps
du 5 au 21 avril 1997**

ouverte aux candidat(e)s
de toute provenance géographique

**Nouveaux enseignements
dans le cadre du
Centre de Musique Ancienne**

**Inscriptions jusqu'au
31 mars 1997**

Renseignements :
Conservatoire de musique de Genève
Case postale 5155
1211 Genève 11
Tél. (022) 311 76 33 et 34
Fax (022) 312 18 10

Marc Chagall, Das Konzert, 1957

10 Farben
im rasterfreien
Granolithoverfahren
auf 270g Rives-Bütten

Bildformat:
85 x 49,7 cm

Blattformat:
100 x 67 cm

Limitierte Auflage:
5000 Exemplare

Preis: Fr. 280.–

© 1993
VG Bild-Kunst, Bonn



Marc Zacharovic, genannt Chagall (1887–1985), war gebürtiger Russe und ging 1911 nach Paris, wo er die Fauvisten und Kubisten kennenlernte, deren abstrakte Farbkompositionen in seine traumhaften, von jüdischer Folklore geprägten Bilder eingingen. „Das Konzert“ verbindet die beiden für den Künstler charakteristischen Motivkreise des Zirkus, der Musik und der ineinander verschlungenen Liebenden. Die triptychonartige Komposition sowie einzelne Motive, die Himmelscharen und Flügeltwesen, deuten auf Einflüsse mittelalterlicher Tafelmalerei hin. Die Kathedrale Notre-Dame und der Eiffelturm seiner neuen Heimat Paris vereinen sich mit den Musikern aus seiner Geburtsstadt Witebsk zu einem himmlischen Konzert.

Die Faksimile-Reproduktionen vom DACO-Verlag im rasterfreien, frequenzmodulierten Druck auf schwerem Bütten-Papier machen es möglich: In punkto Farbwiedergabe und Ausdruck fast wie das Original, sind diese Werke eine reine Augenweide – und, aufgrund ihrer begrenzten Auflage, als Wertanlage zu empfehlen! Ein Verlagszertifikat garantiert dem Käufer zudem die besondere Herstellung und die limitierte Auflage.



Bestell-Coupon

Bitte senden Sie den Coupon an:
Dissonanz, Möhrlistr. 68, 8006 Zürich

Versand der Ware erfolgt erst nach Eintreffen der Bezahlung auf Konto 84-1962-7, Dissonanz, Schweiz. Tonkünstlerverein, Lausanne.

Ich bestelle hiermit: Marc Chagall: das Konzert
 Bitte schicken Sie mir kostenlose Farbprospekte.

Preis Fr. 280.– inkl. Mwst., Verpackung und Versand.

Name _____ Vorname _____

Anschrift _____

PLZ/Ort _____

Datum/Unterschrift _____